6/2017

DIE V-NAHT

SCHWEISSER LESEN V-NAHT – DEN NEWSLETTER DER SLV NORD

25 Jahre SLV Nord

Wir verbinden mit Leidenschaft

„Erst wenn Weihnachten im Herzen ist, liegt Weihnachten auch in der Luft."

(sno) Sehr geehrte Kunden, Geschäftspartner, Wegbegleiter und Freunde der SLV Nord, wie doch die Zeit vergeht … Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und das neue Jahr 2018 steht bereits vor der Tür. 2017 war ein ganz besonderes Jahr für die SLV Nord, geprägt von unserem 25-jährigen Unternehmensjubiläum. Schweiß- und fügetechnisch haben wir viele fachliche Hürden gemeinsam erfolgreich gemeistert und eine ganze Menge dabei erreicht. Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die angenehme gemeinsame Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich.

Das gesamte Team der SLV Nord wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern, Wegbegleitern und Freunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gemütliches Weihnachtsfest, erholsame und geruhsame Weihnachtstage verbunden mit einem guten Jahresbeginn 2018. Bleiben Sie uns und der Schweiß-, Füge- und Prüftechnik verbunden, denn „Wir verbinden mit Leidenschaft!"

Mit weihnachtlichem Gruß

Sven Noack und das gesamte Team der SLV Nord

Neues aus dem DVS Bezirksverband Hamburg

In dieser Rubrik berichten wir über die Aktivitäten des DVS Bezirksverbandes Hamburg. Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen auf.

www.dvs-ev.de/bv-hamburg

bv.hamburg@dvs-hs.de

DVS BEZIRKSVERBAND HAMBURG

29. Schweißtechnisches Kolloquium am 6. Februar 2018

(sno) Nach den Erfolgen der letzten Jahre wird unsere Fachveranstaltung auch im kommenden Jahr wieder vom DVS-Bezirksverband Hamburg in Zusammenarbeit mit der SLV Nord und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) durchführt. Freuen Sie sich auf ein interessantes und vielseitiges Tagungsprogramm mit hochkarätigen Referenten und topaktuellen Themen rund um die täglichen Herausforderungen der Schweißtechnik.

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.slv-nord.de/aktuelles/

„AK SFI" erfolgreich konstituiert

(sno) Am 16. November 2017 fand in der SLV Nord am ELBCAMPUS die konstituierende Sitzung des „Arbeitskreises der Schweißfachingenieure" statt. Zu diesem ersten Treffen unter Federführung des DVS-Bezirksverbandes Hamburg kamen mehr als 35 interessierte Personen und Mitglieder. Die Veranstalter haben sich sehr über das große Interesse an diesem Arbeitskreises gefreut.

Im Rahmen der Begrüßung durch den Leiter der SLV Nord erläuterte Sven Noack nochmals die Hintergründe und jüngere Historie des Arbeitskreis, der einige Jahre im DVS-Landesverband Hamburg/ Schleswig-Holstein angesiedelt war.

Daniel Engel, als Vorstand Wissenschaft und Technik im DVS-Bezirksverband Hamburg verantwortlich, moderierte als Obmann des Arbeitskreises die erste Veranstaltung. In einer offenen Diskussion aller Beteiligten wurden u.a. Themen und Schwerpunkte zur Zielsetzung, Durchführung, Häufigkeit, dem Teilnehmerkreis, der Art der Kommunikation und zur Konstellation der Gründung von Arbeitsgruppen besprochen.

Einigkeit bestand vor allem in der Bedeutung eines solchen Arbeitskreises zum regionalen Branchenaustauch und Netzwerken unter Fachkollegen.

Die aktuelle Themensammlung wird seitens des Organisationsteams um Herrn Engel ausgewertet und ein neuer Termin für Frühjahr 2018 in Aussicht gestellt.

Termine

11.01.2018
„Kleben – oder soll es halten?"

01.03.2018
Feuerverzinken von tragenden Stahlbauteilen – die neue DASt-Richtlinie 022

Vorsitzender des HZA bei Wahl im Amt bestätigt

(as) Auf der 116. Sitzung des Hauptprüfungs- und Zertifizierungsausschusses (HZA) des DVS e.V. am 18. Oktober 2017 in Riga (Lettland) wurde Dipl.-Ing. Sven Noack als Vorsitzender für die zweite mögliche Amtszeit von 4 Jahren bis 2021 einstimmig wiedergewählt. Seit 2013 ist Noack Vorsitzender des Gremiums und verantwortet ehrenamtlich die bundes-

weiten fachtheoretischen und fachpraktischen Prüfungs- und Zertifizierungsbelange der akkreditierten und notifizierten Prüf- und Zertifizierungsstelle DVS-PersZert.

Wir wünschen unserem Chef für die 2. Amtszeit weiterhin viel Glück und Erfolg!

Sven Noack

Wir verbinden mit Leidenschaft – 25 Jahre SLV Nord in 2017 (6) –

letztes Kapitel: Wir möchten DANKE sagen!

(sno) Ich möchte mich an dieser Stelle, auch im Namen des gesamten Teams der SLV Nord, von Herzen bei Ihnen allen bedanken – ob als Teilnehmer, als Kunde, als Partner oder Kooperationspartner, als Freund oder Wegbegleiter, als Interessent, als Besucher oder Gast. Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unserer SLV Nord. Kein Dankeswort dieser Welt wird dem gerecht, was Sie in den letzten Jahren für die SLV Nord im Einzelnen getan haben. Ob eine schweißtechnische Beratung, eine Aus- oder Weiterbildung beispielsweise zur Schweißaufsichtsperson, eine Bauüberwachung oder betriebliche Anerkennung oder vielleicht eine Werkstoffuntersuchung im akkreditierten Prüflabor – wir haben jede Aufgabe und jeden Auftrag gern für Sie erfolgreich gemeistert. Wir können stolz sein auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, wir werden stolz sein, was wir in Zukunft gemeinsam erreichen werden und können. Die SLV Nord wäre nicht 25 Jahre alt, wenn es Sie nicht gäbe. Es braucht Menschen wie Sie – Persönlichkeiten, die entscheiden, der SLV Nord und Ihren Mitarbeitern und einzigartigen Kompetenzen und Fähigkeiten zu vertrauen. Wir waren bisher gern für Sie als Dienstleister da und werden das auch in Zukunft sein. Ich freue mich sehr, wenn Sie Ihr Engagement und Ihre Zusammenarbeit mit uns fortsetzen und mithelfen, dass die SLV Nord in 25 Jahren ihr 50. Unternehmensjubiläum feiern darf.

Unser neuer Unternehmensslogan wird die SLV Nord ab diesem Jahr innovativ und kreativ begleiten, um alle schweißtechnischen Herausforderungen und Belange der Zukunft mit Ihnen gemeinsam zu gestalten.

Herzlichst Ihr Sven Noack nebst Team

Laserschutztagung 2017

(cpo) Wer die SLV Nord kennt, weiß dass unser Herz zwar voll und ganz für die Schweißtechnik schlägt, wir aber den Arbeits- und Gesundheitsschutz dabei nicht aus den Augen verlieren. In diesem Sinne arbeiten wir seit nunmehr 4 Jahren gemeinsam mit dem Amt für Arbeitsschutz Hamburg, der Unfallkasse Nord und mehreren Berufsgenossenschaften an Projekten zum Schutz der Schweißer und anderer Mitarbeiter vor den künstlichen optischen Strahlungen. Gemeint sind damit alle künstlich erzeugten Strahlungen vom Infrarot über den sichtbaren Bereich bis hin zu Ultraviolett. Dass diese Strahlungen gefährlich werden können ist wohl allen seit langem bekannt.

Ebenfalls in diesen Strahlungsbereich fallen die Laserstrahlen, die neben der Materialbearbeitung auch beim Schweißen immer häufiger als Energieträger oder auch als Teil eines Hybridprozesses angewendet werden. Und genau in diesem Bereich haben sich vor kurzem die Vorschriften massiv geändert. Da diese Vorschriften schnell an alle Laserschutzbeauftragten weitergegeben und diesen z.T. auch erst erläutert werden müssen, haben wir uns gemeinsam mit unseren Projektpartnern entschieden, eine Tagung zum Thema Laserschutz zu organisieren. Diese fand am 26. Oktober 2017 an der SLV Nord statt und konnte mit vielen interessanten Themen aufwarten. Neben neuesten Erkenntnissen zu den Auswirkungen auf den Menschen von Strahlungen im Allgemeinen und Laserstrahlen im Besonderen, gab es Beiträge zur Berechnung von gefährlichen Strahlungsmengen, Erklärungen zu den neuen Vorschriften und Technischen Regeln und die Vorstellung eines kostenlosen Programms zur einfachen Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen beim Umgang mit Lasern. Auch die Anforderungen an die Laserschutzbeauftragten von heute wurden ausgeführt und diskutiert. Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung mit vielen neuen Eindrücken, nicht zuletzt wegen der Aussteller, die während der Pausen im Eingangsbereich die neuesten Schutzmöglichkeiten von der Brille bis hin zu aktiven Vorhängen vorstellten.

Wer weitere Informationen benötigt, sich für das Thema interessiert oder Kontakte von Berufsgenossenschaften und/oder AfA benötigt, wende sich bitte an:

Dipl.-Ing. SFI/IWE Christiane Pohlmann
040 35905-743 · cpohlmann@slv-nord.de

6/2017
DIE V-NAHT
SCHWEISSER LESEN V-NAHT – DEN NEWSLETTER DER SLV NORD
25 Jahre SLV Nord
Wir verbinden mit Leidenschaft

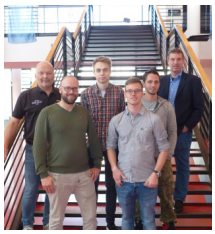
Vom Bauxit zur Alu Folie – Arbeitskreis Schweißfachmann besucht Hydro Aluminium Werk Hamburg

(tm) Grund- und Zusatzwerkstoffe der Schweißtechnik bestehen zum größten Teil aus Stahl gefolgt von Aluminium. Dieser Werkstoff eignet sich wegen seiner speziellen Eigenschaften für die Herstellung einer Vielzahl – auch geschweißter – Konstruktionen. Aber woher kommt das Ursprungsmaterial (Bauxit), wie wird es weiterverarbeitet um es schließlich in Aluminium zu verwandeln?

Dieser Frage ist der „Arbeitskreis Schweißfachmann" am 26. Oktober 2017 nachgegangen und hat eine Exkursion zur „Hydro Aluminium Hamburg" durchgeführt. Den achtzehn Teilnehmern wurde der geschichtliche Werdegang des Standortes, welcher auch mal HAW „Hamburger Aluminium Werke" hieß, näher gebracht. Anschließend wurde uns der Kreislauf dieses Elementes vom Bauxit über Aluminiumoxid und Erschmelzung des Aluminiums bis zum Recycling sehr anschaulich präsentiert.

Bevor es dann aber in die Produktion ging, hieß es erst einmal PSA anlegen. Auf die Persönliche Schutz Ausrüstung wird großer Wert gelegt, schließlich ist bei der Herstellung flüssiges NE-Metall im Spiel. Was einen dann in der Gießerei erwartet, hat so rein gar nichts mit dem blanken, stylischen und schicken Produkt zu tun, was man sonst so unter Aluminium versteht. Es ist laut, sehr laut. Die Luft ist zum Schneiden und voller Öldampf bei Temperaturen wie am Äquator. Alles klar: Hier produziert die Schwerindustrie! Die einzelnen Produktionsschritte wie Gießen, Strangpressen oder Walzen werden von gigantischen Apparaturen und Maschinen vollzogen, die schon durch Ihre bloße Größe respekteinflößend sind. Trotz hohem Automatisierungsgrad und maschineller Unterstützung bleibt der Mitarbeiter hier aber der wichtigste Faktor. Die Belastung ist augenscheinlich enorm und die Werker leisten hier Schwerstarbeit. Diese sehr eindrucksvolle Besichtigung hat dazu geführt, dass der Werkstoff Aluminium jetzt mit anderen Augen und viel höherer Wertschätzung betrachtet wird; die 100%ige Recyclebarkeit zwar weniger Energie kostet als die Urformung, der Bedarf an elektrischer Energie dennoch extrem hoch ist mit den damit verbundenen Folgen für die Umwelt.

Erfolgreiche Abschlüsse zum Jahresende



Links: Schweißkonstrukteur SK (A3) am 27.10.2017
Rechts: Schweißwerkmeister am 2.11.2017

Internationaler Schweißfachmann/Schweißpraktiker am 1.12.2017

Internationaler Schweißfachingenieur/Schweißtechniker am 12.12.2017

(as) Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück, Spaß und Erfolg im neuen Tätigkeitsfeld!

Die nächsten Fortbildungen

Infos unter **040 359 05-400** oder **www.slv-nord.de**

Laufender Einstieg: Praktische Schweißerausbildung
Fernlehrgang Internationaler SFI, ST, SFM

15.01.2018 – 01.06.2018
Internationaler Schweißfachingenieur/-techniker (DVS-IIW 1170) Tageslehrgang

05.02.2018 – 09.02.2018
Schweißkonstrukteur (DVS 1181) Grundlehrgang G1

12.02.2018 – 16.02.2018
Schweißkonstrukteur (DVS 1181) Aufbaulehrgang A1 – Schweißgerechtes Konstruieren vorwiegend ruhend beanspruchter Bauteile des Stahlbaus

13.02.2018 – 25.05.2018
Internationaler Schweißfachmann/-praktiker (DVS-IIW 1170) Tageslehrgang

13.02.2018 – 24.04.2018
Schweißwerkmeister Gas-, Lichtbogenhand-, MSG-, WSG-Schweißen (DVS 1157) Tageslehrgang

20.02.2018
Schweißtechnisches Grundwissen für Kaufleute und Personaldisponenten

26.02.2018 – 03.03.2018
Sichtprüfung (VT) Stufe 1 und 2 nach DIN EN ISO 9712

07.03.2018
Begutachten von Schweißverbindungen an Stählen

19.03.2018 – 24.03.2018
Magnetpulverprüfung (MT) Stufe 1 und 2 nach DIN EN ISO 9712

19.03.2018 – 23.03.2018
DVS-EWF-Klebpraktiker

Redaktion
Alexander Seelau (as)
040 359 05-732 · aseelau@slv-nord.de

Jana Madle | pix & pinsel (jm)
040 284 085 56 · madle@pixundpinsel.de